

Kirchenasyl dauert noch an

Evangelische Kirchengemeinde Bredenscheid-Sprockhövel hatte einen Iraker und einen Marokkaner aufgenommen. Einer hat Asyl bereits verlassen können

Von Matthias Spruck

Was ist aus den beiden jungen Flüchtlingen und dem Kirchenasyl geworden, das ihnen die Gemeinde Bredenscheid-Sprockhövel gewährte, und von denen wir im Februar berichteten? Damals waren Ali aus dem Irak und Mohamed aus Marokko bereits seit einem Jahr in Sprockhövel, hatten nach Auskunft der evangelischen Kirchengemeinde Freunde gefunden und gute Fortschritte beim deutschen Spracherwerb vorweisen können.

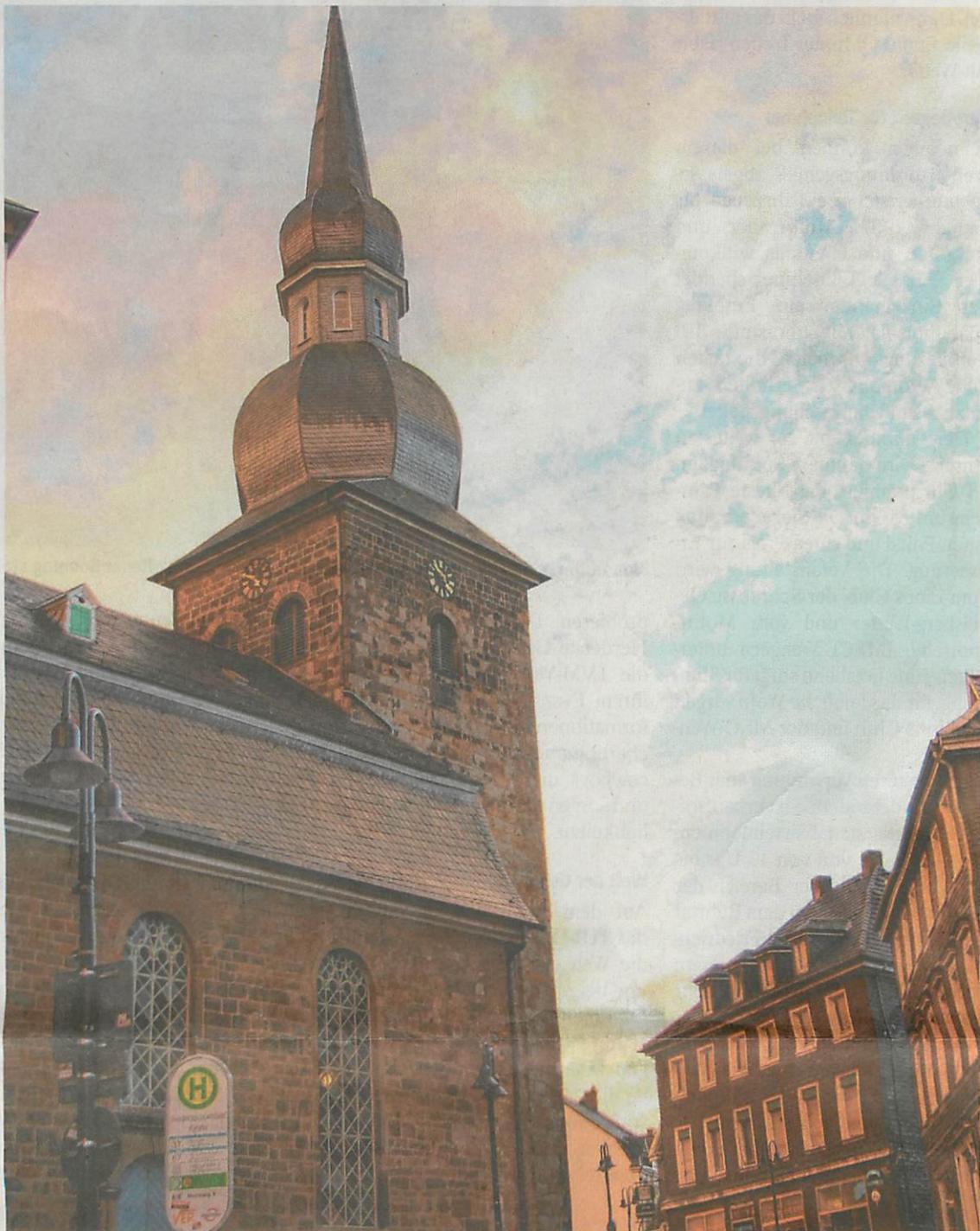
„Die gute Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirche hat sich hier fortgesetzt.“

Miriam Venn, Vorsitzende der Flüchtlingshilfe Sprockhövel

Doch aufgrund ihrer Herkunft fallen beide unter die Regelung des so genannten Dublin-III-Abkommens, was bedeutet, dass das europäische Land, in dem sie auf ihrer Flucht erstmals registriert wurden, für ihr Asylverfahren zuständig ist – für Ali und Mohamed wäre das Kroatien. Und die Abschiebung dorthin wollte die Gemeinde unbedingt verhindern.

Nun ist Kirchenasyl kein Thema, bei dem Kirchengemeinden eine offensive Öffentlichkeitsarbeit betreiben. Auch Pfarrerin Heike Riemann ist eher froh, wenn das Schicksal von Ali und Mohamed nicht an die große Glocke gehängt wird. Doch so viel stellt sie klar: „Mohamed hat das Kirchenasyl im April verlassen, sein Anerkennungsverfahren läuft jetzt. Bei Ali, der nach wie vor noch in unserer Gemeinde untergebracht ist, ist die Situation noch nicht im grünen Bereich.“ Die Pfarrerin betont jedoch, dass die Kirchengemeinde immer noch fest zu ihrem Entschluss für das Kirchenasyl stehe.

Kirchengemeinde Bredenscheid-Sprockhövel und Kirchenkreis arbeiten bei diesem Problem eng mit der Flüchtlingshilfe



Die evangelische Kirchengemeinde Bredenscheid-Sprockhövel hat zwei jungen Flüchtlingen Kirchenasyl gewährt. Einer von ihnen hat das Asyl im April verlassen.

FOTO: CLAUDIA SCHÜTTE

Sprockhövel zusammen. Miriam Venn, die Vorsitzende der Flüchtlingshilfe, hatte 2015 bereits mit bei der Nachbargemeinde Haßlinghausen-Herzkamp-Silschede Kirchenasyl für einen Syrer erbeten, der seinerzeit nach Italien abgeschoben werden sollte.

„Die gute Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirche hat sich hier fortgesetzt“, freut sie sich. „Bei Mohamed war die Überstellfrist

von sechs Monaten, innerhalb der er nach Kroatien hätte abgeschoben werden müssen, im April abgelaufen.“ Nun sei sein Asylverfahren in das nationale Verfahren hier übergegangen. Bei dem Iraker Ali endet diese Frist Mitte Juli, dann kann auch er das Kirchenasyl verlassen und einen Antrag hier stellen – vorausgesetzt, die Ausländerbehörden schreiten bis dahin nicht ein. „Die Situation ist für alle Betei-

ligten, die versuchen, Ali eine erträgliche Zeit zu ermöglichen, nicht einfach“, sagt Miriam Venn. Seit Monaten besuchen ihn Mitglieder der Flüchtlingshilfe, um ihm Deutschunterricht zu erteilen, von hier bekommt er auch Taschengeld, um sich Dinge zu kaufen, die ihm andere besorgen müssen. „Rundum versorgt wird er von Ehrenamtlichen der Kirchengemeinde“, sagt Venn anerkennend.

Fünftes Oldtimer-Treffen und verkaufsoffener Sonntag locken nach Alt-Wetter. M

Wetter. Liebhaber schnurrender Motoren und liebevoll gestalteter Karosserien können am kommenden Sonntag, 25. Juni, von 11 bis 18 Uhr am Bahnhofplatz durch ein Stück Automobilgeschichte flanieren. Dann nämlich lockt das mittlerweile fünfte Oldtimer-Treffen nach Alt-Wetter.

Verpflegung für Teilnehmer

Teilnehmen können bei diesem Treffen ordnungsgemäß zugelassene und versicherte Fahrzeuge bis Baujahr 1987. Motorräder und Traktoren sind ebenfalls willkommen. Für alle Teilnehmer spendet der Einzelhandel am Empfang (Bahnhofplatz/Bahnhofstraße 19) Verpflegungsgutscheine, die ersten 100 Automobilisten erhalten zusätzlich ein Überraschungspaket.

Der Oldtimer mit der weitesten Anreise wird dann am Sonntag um 15 Uhr prämiert, das älteste Fahrzeug um 16 Uhr. Die Sieger erhalten einen Pokal und einen Preis zur Erinnerung. Die Veranstaltung wird vom Lions Club, der Sparkasse Gelsberg-Wetter und vom Motorsportclub (MSC) Wengern unterstützt. Eine Jazzband sorgt für Stimmung, für das leibliche Wohl sorgen der Lions Club und der MSC Wengern.

Zur weiteren Versorgung aller Besucher findet zudem ein verkaufsoffener Sonntag statt. Die teilnehmenden Geschäfte sind von 13 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Der Bereich der Kaiserstraße zwischen dem Ruhrtal Center und dem Kreisel Friedrichstraße/Ruhrstraße wird an diesem Tag von 9 bis 20 Uhr für den Verkehr gesperrt.

Die Einzelhändler locken an diesem Sonntag mit verschiedenen Aktivitäten zum entspannten Shoppen ein. So können sich die Besucher auf der Kaiserstraße etwa bei einem kostenfreien Segway-Parcours aus-



Zum Oldtimer-Treffen findet in Alt-Wetter auch ein verkaufsoffener Sonntag statt. Dazu gibt es viele Stände rund um den Bah

probieren. Die H&F Classic-Cars Herdecke GbR stellt sich vor, und die LVM-Versicherung bietet mit ihrem Eventmobil jede Menge Informationen rund um die Autoversicherung an. Dazu haben die Grillcowboys die Lizenz zum Grillen und sorgen für entsprechende Köstlichkeiten.

Welt der Gewürze

Auf dem Bahnhofplatz entführt das TUI-Reisebüro die Besucher in die Welt der magischen Gewürze, und bei „classic analytics“ steht den Oldtimerfreunden ein KFZ-Gutachter mit Informationen zur Verfügung. Für die kleinen Besucher bietet die „a+z ideenkiste“ das Basteln von Vintage-Karten mit Oldtimermotiven, Kinderschminken und ein kreatives Autowettrennen an.

Im Ruhrtal Center zeigen Luftballonkünstler „Ball-O-Nelli“ und Schnellzeichnerin Monika Jordan ihr kreatives Können. Im Bismarck-Quartier können die Kinder mit den Vertretern des Kinderschutzbundes basteln und sich Glitzertattoos machen lassen.

Gewinnspiel für Besucher

Gewinnen kann man am verkaufsoffenen Sonntag übrigens auch – und zwar beim Autoteile-Gewinnspiel.

Dieses Jahr haben sich sechs Autoteile in den Schaufenstern oder Kassenbereichen der teilnehmenden Geschäfte (Deichmann, Stadtbäckerei Kamp, Apotheke im Ruhrtal Center, Ernsting's family, Post & Präsente, Mode & Pelz Rademacher) versteckt. Die Buchstaben

auf den sechs Autoteilen lassen sich zu einem Lösungswort zusammensetzen. Der vollständig ausgefüllte Teilnahmechein kann dann in die Gewinnbox im Ruhrtal Center ge-

Ansprechpartner für alle Old

■ Der **MSC Wengern**, der auch beim Oldtimertreffen am Sonntag mit von der Partie ist, war erst kürzlich wieder **erfolgreich bei der 20. Werler Oldtimer Klassikfahrt**: Das Team Bernd Fischer/Hans-Ulrich Kulpmann belegte in seiner Klasse mit einem 190er-Mercedes 2,6 Platz drei.

■ Die **Prüfungen auf der 150 Kilometer langen Strecke** bestan-

Mandolinenabend in Wuppertaler Hochschule

Am 26. Juni sind Werke aus vier Jahrhunderten zu hören

Wuppertal. „Werke aus vier Jahrhunderten“ sind zu hören, wenn die Mandolinenklasse von Prof. Caterina Lichtenberg am Montag, dem

26. Juni ihr Konzert gibt. Die Studierenden spielen auf historischen Mandolinen und Lauten solistische und kammermusikalische Beiträge

von Corelli, Leone, Calace u.a. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr im Konzertsaal der Hochschule, Sedanstr. 15. Der Eintritt ist frei.

Zeuge verliert Überfällen d

Verfahren gegen zwei

Von Thomas Borowski

Witten. Wegen schweren Raubes mussten sich am Dienstag zwei Angeklagte aus Witten vor dem Jugend-schöffengericht in Bochum verantworten. Es ging um den Überfall auf

